

FELD-EHRENPREIS

(*Veronica arvensis*)



Familie: Braunwurzgewächse (Scrophulariaceae)

Kennzeichen/Merkmale

Einjährig überwinternde, krautige Pflanze mit kriechendem Wuchs (5-25 cm Höhe, Grundfarbe hellgrün). Vierkantiger, kurzbehaarter Stängel mit eiförmigen, wechselständigen Blättern (nach oben kleiner werdend). Die kleinen, hell- bis azurblauen Blüten (Kronblätter ca. 3 mm Durchmesser, heller Schlund) sind in dichten Trauben angeordnet und sitzen in den Blattachseln. Die Samenfrüchte liegen in spitz- bis stumpfwinklig ausgerandeten Kapseln.

Standort

Äcker und kurzlebige Unkrautfluren (z. B. Getreide- und Hackunkrautgesellschaften), aber auch in Trocken- und Halbtrockenrasen (z. B. auf Felswiesen an Felldrändern), meist auf sandig-lehmigen Böden.

Besonderheiten

Wie viele andere Ackerkulturbegleiter stammt sie aus mediterranen bzw. den angrenzenden Gebieten (z. B. Vorder- und Westasien, Indien) und wurde mit dem Beginn des Ackerbaus und überregionaler Handelsbeziehungen (seit der Römerzeit) bei uns eingeführt (Archaeophyt).

Wechselbeziehungen: Typische Bestäuber sind Bienen, Hummeln, Wespen, Hummelschweber und Schwebfliegen.

Besondere Eigenschaften: Hellblaue Kronblätter schließen sich meist ab Nachmittag.

Hinweise zur Bewirtschaftung

Ackerwildkräuter benötigen die ackerbauliche Nutzung mit jährlicher, krumentiefer Bodenbearbeitung (z. B. Pflügen, Grubbern). Zusätzliche Maßnahmen zur gezielten Förderung von konkurrenzschwachen Ackerwildkräutern sind:

- Minimierung der Stickstoff-Düngung, Kalkung und des Herbizid-Einsatzes
- Striegelverzicht (auch kleinflächig oder streifenförmig) im Vor- und Nachlauf oder zumindest im Nachlauf (Blindstriegel)
- Verringerung der Bestandesdichte mit Verzicht auf Beikrautregulierung durch Drilllücken (kleinflächiger Verzicht auf Einsaat) oder kleinflächige/streifenförmige Verringerung der Saatmenge (um ca. 30 - 50 %)

Standort **Äcker und kurzlebige Unkrautfluren**

Gefährdung: RLP ●●● D ●●●
Häufigkeit: verbreitet
Schutzstatus: keiner

Sensible Zeiten

Blühzeit: ○ ○ M A M J J A S O N D
2 Blühphasen



Foto: Günther Blaich
Foto oben: Günther Blaich

Blätter

- klein- oder großflächige, späte Stoppelbearbeitung (nicht vor Anfang/Mitte September).

Informationen über weitere Details oder zu Fördermöglichkeiten erhalten Sie bei Ihrer Beratung oder unter www.partnerbetrieb-naturschutz.rlp.de.